

	<p>Objekt: Serdika</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18245898</p>
--	---

## Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. - Ruzicka (1915) ordnet dieses Berliner Stück seiner Nr. 243 zu, welche auf der Vs. aber eine drapierte Panzerbüste zeigt. Das Berliner Exemplar gibt aber lediglich den Kopf des Caracalla wieder.

Vorderseite: Kopf des Caracalla mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Asklepios steht in der Vorderansicht und hat den Kopf nach l. gewandt. Unter seinem r. Arm der Schlangenstab, über dem l. Arm hält er sein Gewand.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 15.82 g; Durchmesser: 29 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	211-217 n. Chr.
	wer	
	wo	Serdika
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Caracalla (188-217)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- L. Ruzicka, Die Münzprägung von Serdica, Numismatische Zeitschrift 1915, 44 Nr. 243,3 (dieses Stück, Beschreibung Vs. fehlerhaft, 211-217 n. Chr.)..